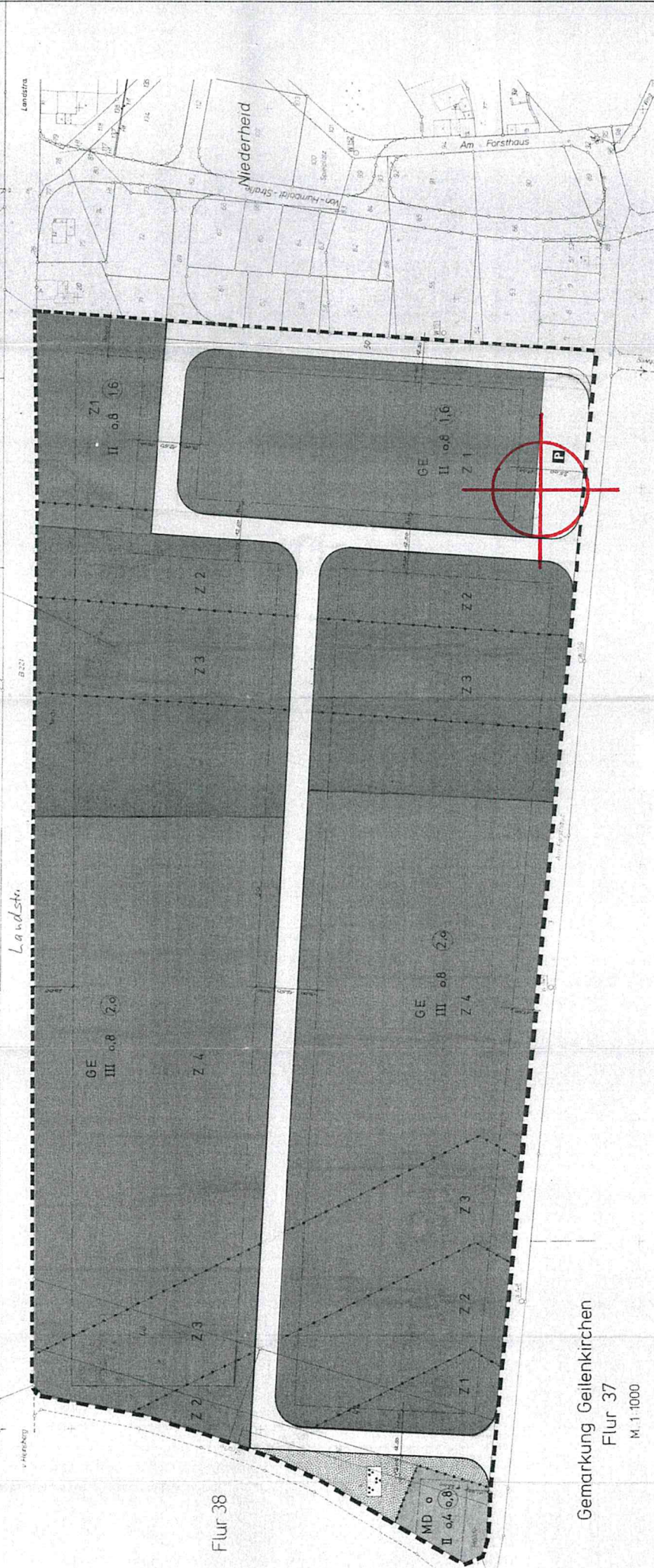


BEBAUUNGSPLAN Nr. 42 der Stadt GEILENKIRCHEN

LEGENDE

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		Geerbegebiet		Dortgebot
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung		Öffentliche Parkfläche		Zahl der Vollgeschosse oder Hochgeschosse
	Gliederungszonen gem § 8 Abs. 4 BauNutzungsordnung (hierzu s. hier Festsetzung)		Gründflächen (Parkanlage)		Grundflächensatz DRZ
	Baugrenze		Straßenverkehrsfläche		Geschoss-Höhenzahl OFZ
	Stoffgrenzengrenzungslinie		etwaige Bauweise		



Gemarkung Geilenkirchen
Flur 37
M. 1:1000

Es wird hiermit festgestellt, daß die Karte der Gemeinde Geilenkirchen, die am 17. Juli 1965 erlassen wurde, die Grundlage für die Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 42 bildet.	Gemeinde, den 1976	Der Stadtdirektor Dr. Klein	Geilenkirchen den 25.11.76	Gröner Bürgermeister	Dr. Klein Stadtrat	Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung vom 17.11.76, gemäß § 21b und c) BBauO vom 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) den Bebauungsplan Nr. 42 aufgestellt.	Der Rat der Gemeinde hat am 22.11.76 seinen Antrag gemäß § 21b BBauO vom 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Geilenkirchen vom 22.11.76 als Satzung beschlossen.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauO vom 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) durch Verfügung vom 22.11.76 als Satzung genehmigt worden.	Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauO vom 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) durch Bekanntmachung vom 22.11.76 als Satzung rechtsverbindlich geworden.	Geilenkirchen den 22.11.76 Dr. Klein Stadtdirektor
---	--------------------	---------------------------------------	----------------------------	--------------------------------	------------------------------	---	---	--	--	---